



WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

PROFIL **E**

SERIE **2**

TEIL 1

KANDIDATIN
KANDIDAT

Nummer der Kandidatin / des Kandidaten

Name

Vorname

Datum der Prüfung

PUNKTE
UND BEWERTUNG

Fall 1 Erreichte Punkte / Max.

Total

1.1	<input type="text"/>	/ 10
1.2	<input type="text"/>	/ 11
1.3	<input type="text"/>	/ 6
1.4	<input type="text"/>	/ 4
1.5	<input type="text"/>	/ 16
1.6	<input type="text"/>	/ 7
1.7	<input type="text"/>	/ 9
1.8	<input type="text"/>	/ 7
1.9	<input type="text"/>	/ 21
1.10	<input type="text"/>	/ 9

/ 100

EXPERTEN

Inhalt

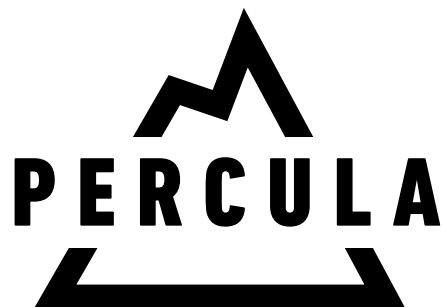
FALLBEISPIEL PERCULA AG

1.1	Allgemeines und Marketing	3
1.2	Unternehmungsmodell und Unternehmungskonzept	5
1.3	Gesellschaftsrecht	7
1.4	Standortwahl mit Nutzwertanalyse	8
1.5	Finanzierung, Kennzahlen und Jahresabschluss	9
1.6	Personalmanagement und Organisation	12
1.7	Arbeitsvertrag	14
1.8	Kalkulation	16
1.9	Journalbuchungen, Bewertungsvorschriften und Abschreibungen	18
1.10	Allgemeine Vertragslehre und Kaufvertrag	21



Wichtiger Hinweis

Bevor Sie die Aufgaben lösen, sollten Sie sich einen Überblick über das jeweilige Fallbeispiel und den dazugehörigen Dokumentationsteil verschaffen.



1 FALLBEISPIEL PERCULA AG

1.1 Allgemeines und Marketing (10 Punkte)

In der Geschäftsbeschreibung (→ **Dokumentation A**) wird die *PERCULA AG* vorgestellt. Beantworten Sie folgende Fragen mit Hilfe der Dokumentation.

- a) Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen richtig (R) oder falsch (F) sind. Falsche Aussagen sind auf der leeren Zeile zu berichtigen.

3

R	F	Aussage:
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Die <i>PERCULA AG</i> vertreibt ihre Produkte nur über den Detailhandel, das heisst, sie hat einen indirekten Absatzweg. Berichtigung, wenn falsch:
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Die Umsätze im EU-Raum der <i>Percula AG</i> waren in den letzten Jahren ständig rückläufig. Berichtigung, wenn falsch:
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Den grössten Anteil des Umsatzes erzielt die <i>PERCULA AG</i> in der Schweiz. Berichtigung, wenn falsch:

Die *PERCULA AG* stellt nebst Bekleidung noch verschiedene zusätzliche Produkte her. (→ **Dokumentation A**)

- b) Wie könnte die *PERCULA AG* ihr Sortiment verbreitern? Nennen Sie ein konkretes zu diesem Unternehmen passendes Beispiel.

1

Beispiel für ein breiteres Sortiment:

.....
.....

f) Der Markt für Outdoorprodukte ist gesättigt. Was bedeutet ein gesättigter Markt?
 Kreuzen Sie die zutreffende Antwort an.

1

- Der Marktanteil entspricht fast dem Marktvolumen.
- Das Marktvolumen entspricht fast dem Marktpotenzial.
- Das Marktvolumen ist grösser als das Marktpotenzial.

g) Luc Ryser, CEO der *PERCULA AG*, stört sich an den hohen Rabatten, welche die Konkurrenz auf ihre Produkte gewährt.
 Erklären Sie, wieso dieses Vorgehen für die *PERCULA AG* ungeeignet ist.

1

.....

.....

.....

1.2 Unternehmungmodell und Unternehmungskonzept (11 Punkte)

a) Verschiedene Entwicklungen in den Umweltsphären haben die *PERCULA AG* in jüngster Zeit stark unter Druck gesetzt. Diese Entwicklungen stellen eine Gefahr für die *PERCULA AG* dar. (→ **Dokumentation A**)

Zeigen Sie zwei konkrete Entwicklungen aus der Geschäftsbeschreibung auf und erklären Sie, weshalb daraus eine Gefahr für die *PERCULA AG* entsteht.

Umweltsphäre	Konkrete Entwicklung aus dem Text	Gefahr für die <i>PERCULA AG</i>
ökonomische
ökologische

2

2

- b) In den letzten 2 bis 3 Jahren fanden jedoch auch Entwicklungen statt, die Chancen für die *PERCULA AG* sein können. Beschreiben Sie **eine** Chance für die *PERCULA AG* aus der Geschäftsbeschreibung und ergänzen Sie die dazugehörige Umweltsphäre. Die unter Aufgabe a) aufgeführten Umweltsphären dürfen nicht wiederholt werden.
 (→ **Dokumentation A**)

2

Umweltsphäre	Chance für die <i>PERCULA AG</i>
.....
.....
.....

- c) Ordnen Sie die folgenden Aussagen aus der Geschäftsbeschreibung dem richtigen Bereich des Unternehmungskonzeptes zu. Notieren Sie die jeweilige Nummer am passenden Ort.

3

- | | |
|---|--|
| 1 | Die <i>PERCULA AG</i> stellt qualitativ hochwertige Bergsportprodukte her. |
| 2 | Neu werden alle Rechnungen als E-Rechnung empfangen. Damit wird die Verarbeitungszeit verkürzt und eine bessere Ausnutzung von Skontoabzügen ermöglicht. |
| 3 | Für die neue Einkaufsabteilung wird ein neuer Teamleiter benötigt. |

Unternehmungskonzept	Leistung	Finanzen	Soziales
Ziele
Mittel
Verfahren

In der Geschäftsbeschreibung (→ **Dokumentation A**) werden verschiedene Anspruchsgruppen beschrieben.

- d) Nennen Sie nebst den Lieferanten **eine** weitere Anspruchsgruppe, die in der Dokumentation erwähnt wird und beschreiben Sie deren konkrete Forderung an die *PERCULA AG*.

2

Anspruchsgruppe	Konkrete Forderung
.....
.....
.....

1.3 Gesellschaftsrecht (6 Punkte)

In der Dokumentation (→ **Dokumentation B**) sehen Sie eine Mutation des Handelsregistereintrages der *PERCULA AG* vom 26.8.2016. Beantworten Sie die folgenden Fragen zu dieser Mutation sowie allgemeine Fragen zur Aktiengesellschaft.

- a) Im vorliegenden SHAB-Auszug sind verschiedene Tatsachen aufgelistet, die sich per 26.8.2016 geändert haben. Nennen Sie stichwortartig zwei verschiedene Gründe, weshalb es zu einer Mutation im Handelsregistereintrag gekommen ist.

Angabe 1:

1

Angabe 2:

1

- b) Beurteilen Sie die folgenden Aussagen zum Handelsregistereintrag einer AG. Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen richtig (R) oder falsch (F) sind. Falsche Aussagen sind auf der leeren Zeile zu berichtigen.

3

R	F	Aussage:
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Eine AG entsteht als juristische Person erst, wenn die öffentliche Gründungsurkunde erstellt, die Statuten festgelegt, die Organe bestellt sowie die Namenaktien gezeichnet und voll liberiert sind. Berichtigung, wenn falsch:
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bei der Gründung der <i>PERCULA AG</i> müssen sowohl die Inhaber- als auch die Namenaktien voll liberiert sein. Berichtigung, wenn falsch:
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Das Unternehmen hätte auch nur den Namen <i>PERCULA</i> tragen können. Berichtigung, wenn falsch:

- c) Gemäss Handelsregisterauszug sind die Aktien der *PERCULA AG* vinkuliert. Welchem Hauptzweck dient das?

1

Hauptzweck:
.....
.....

1.4 Standortwahl mit Nutzwertanalyse (4 Punkte)

Ende 2018 wird die PERCULA AG ihren ersten Flagship-Store eröffnen. Bei der PERCULA AG war man sich lange nicht einig darüber, an welchem Standort dieser Flagship-Store eröffnet werden sollte. Beim Entscheidungsprozess wurde untenstehende Nutzwertanalyse eingesetzt.

Nutzwerttabelle

Kriterien	Gewichtung (%)	Fribourg		Solothurn		Zürich	
		Bewertung	Nutzen	Bewertung	Nutzen	Bewertung	Nutzen
Mietkosten	40	2	80	3	120	1	40
Kaufkraft	40	4	160	3	120	5	200
Einzugsgebiet	20	2	40	3	60	5	100
Nutzwert			280		300		340

Beantworten Sie die folgenden Fragen zur Nutzwertanalyse.

- a) Entscheiden Sie anhand der Ergebnisse dieser Analyse, welchen Standort die PERCULA AG wählen soll und begründen Sie Ihre Wahl, indem Sie auf 2 Kriterien Bezug nehmen. 2

Entscheidung für:

Begründung:
.....
.....

- b) Neben den in der Nutzwertanalyse genannten Kriterien gibt es noch weitere Größen, mit denen die möglichen Standorte bewertet werden können. Nennen Sie ein weiteres sinnvolles Kriterium, das für die Standortwahl der PERCULA AG von Bedeutung sein könnte. 1

Kriterium:
.....
.....

- c) Obwohl die Nutzwertanalyse ein nützliches Instrument für die Standortwahl sein kann, gibt es auch Schwächen dieser Analyse. Erläutern Sie eine mögliche Schwäche. 1

Antwort:
.....
.....

1.5 Finanzierung, Kennzahlen und Jahresabschluss (16 Punkte)

Für die geplante Roboterfabrik hat die Geschäftsleitung ein gut gelegenes Grundstück direkt neben dem Hauptgebäude zum Preis von CHF 500 000.– gekauft. Die Finanzierung des neuen Grundstückes wird zu einem Drittel mit zurückbehaltenem Gewinn und zu zwei Dritteln durch eine Hypothek finanziert.

- a) Kreuzen Sie die beiden Begriffe an, die zur Finanzierung durch den zurückbehaltenen Gewinn passen.

2

Zurückbehaltener Gewinn

<input type="checkbox"/>	Fremdfinanzierung
<input type="checkbox"/>	Aussenfinanzierung
<input type="checkbox"/>	Innenfinanzierung
<input type="checkbox"/>	Selbstfinanzierung
<input type="checkbox"/>	Beteiligungsfinanzierung
<input type="checkbox"/>	Verflüssigungsfinanzierung

- b) Welche Formvorschrift ist für diesen Grundstückkauf vom Gesetzgeber vorgeschrieben?

1

Formvorschrift:

- c) Für die Gewährung der Hypothek verlangte die Bank von der *PERCULA AG* eine Sicherheit. Nennen Sie die Sicherheit, die in diesem Fall in Frage kam.

1

Sicherheit:

Die Finanzierung des Grundstückes erfolgte in Form eines Investitionskredites.

- d) Begründen Sie, weshalb das Grundstück nicht in Form eines Betriebskredites finanziert wurde.

1

Begründung:

.....
.....

Die *PERCULA AG* musste für den Kreditantrag bei der Bank die Bilanz und die Erfolgsrechnung einreichen. Anlässlich der Bonitätsprüfung hat die Bank die Kennzahlen der *PERCULA AG* berechnet.

Für die Beantwortung der folgenden Fragen stehen Ihnen die Bilanz der *PERCULA AG* (→ **Dokumentation C**) und die Formelsammlung (→ **Dokumentation D**) zur Verfügung.

- e) Berechnen Sie aufgrund des Jahresabschlusses 2017 der *PERCULA AG* jeweils eine aussagekräftige Kennzahl zur Überprüfung der Liquidität und Sicherheit. Nennen Sie zuerst die Kennzahl, die Sie berechnen und geben Sie danach zur berechneten Kennzahl eine Beurteilung ab.
Berechnen Sie die Kennzahl auf eine Dezimalstelle.

e1) **Kennzahl der Liquidität:**

1

Berechnung:

1

Beurteilung der Liquidität:

1

e2) **Kennzahl zur Sicherheit:**

1

Berechnung:

1

Beurteilung der Sicherheit:

1

Anlässlich der Bonitätsprüfung erhält die *PERCULA AG* ein Kredit-Rating.

- f) Begründen Sie, warum das Kredit-Rating für eine Unternehmung eine wichtige Rolle spielt.

1

Begründung:

.....

.....

- g) Im Jahre 2017 wurde ein Reingewinn von CHF 100 000.– erzielt. Die von der Generalversammlung genehmigte Gewinnverteilung sehen Sie in der Dokumentation (→ **Dokumentation C**). Verbuchen Sie ① den Jahresreingewinn, ② die beschlossene Ausschüttung und ③ die Reserven. Die Gewinnverteilung wird über das Konto «Gewinnvortrag» gebucht.

4

Nr.	Soll	Haben	Betrag
①			
②			
③			

1.6 Personalmanagement und Organisation (7 Punkte)

Für den neuen Outletstore direkt beim Hauptsitz wurde eine neue Abteilung «Outletstore» geschaffen. Für diese Abteilung werden nun geeignete Mitarbeitende gesucht. Unter anderem sucht die *PERCULA AG* einen Teamleiter für die neue Abteilung «Outletstore».

In der Geschäftsleitung der *PERCULA AG* hat man sich entschieden, den neuen Teamleiter intern auszuschreiben.

- a) Nennen Sie einen Vorteil einer internen Stellenausschreibung gegenüber einer externen aus Sicht der Unternehmung.

1

Vorteil:

.....

.....

- b) Nennen Sie einen Nachteil aus Sicht der Unternehmung, wenn man die Stelle intern ausschreibt.

1

Nachteil:

.....

.....

- c) In der neuen Abteilung «Outletstore» werden auch Verkaufsmitarbeiter eingestellt. Für diese Mitarbeiter muss das geeignete Lohnsystem gefunden werden. Kreuzen Sie das sinnvollste Lohnsystem für die Verkaufsmitarbeiter an. Begründen Sie zudem Ihre Antwort.

1

<input type="checkbox"/>	Zeitlohn
<input type="checkbox"/>	Prämienlohn
<input type="checkbox"/>	Provision
<input type="checkbox"/>	Akkordlohn

Begründung:

.....

.....

In der Dokumentation (→ **Dokumentation E**) sehen Sie das vereinfachte Organigramm der *PERCULA AG*.

Beantworten Sie die folgenden Fragen zum Organigramm der *PERCULA AG*.

d) Nach welchen Gliederungskriterien ist das vorliegende Organigramm strukturiert?

1. Ebene:

1

2. Ebene:

1

e) Die Geschäftsleitung der *PERCULA AG* überlegt sich die bestehende Organisationsform in eine funktionale Organisationsform zu ändern. Welche zwei Gründe sprechen dafür?

Grund 1:
.....
.....

1

Grund 2:
.....
.....

1

1.7 Arbeitsvertrag (9 Punkte)

Bei der Suche nach dem Teamleiter für den neuen Outletstore wurde man mit Marco Kunz, 45, aus Rheinfelden (AG), fündig. Die Leiterin der Personalabteilung, Sonja Andermatten, erstellt für den neuen Mitarbeiter Marco Kunz den Arbeitsvertrag. Integrierter Bestandteil sämtlicher Arbeitsverträge der PERCULA AG ist der GAV (Gesamtarbeitsvertrag) der Outdoor-Branche.

- a) Beurteilen Sie, ob die folgenden Bestimmungen aus dem GAV (Gesamtarbeitsvertrag) der PERCULA AG von den gesetzlichen Regelungen abweichen. Die Antwort muss in jedem Fall eine Begründung und den passenden Gesetzesartikel enthalten.

GAV-Bestimmung 1

Die Probezeit beträgt 3 Monate.

Abweichung von der gesetzlichen Regelung?

Ja | Nein

Begründung:

.....

Artikel: | **Gesetz:**

1

1

GAV-Bestimmung 2

Nach der Probezeit beträgt die Kündigungsfrist jeweils auf Ende eines Monats:

- Im 1. Anstellungsjahr → 1 Monat*
- Vom 2. bis 5. Anstellungsjahr → 2 Monate*
- Ab dem 6. Anstellungsjahr → 3 Monate*

Abweichung von der gesetzlichen Regelung?

Ja | Nein

Begründung:

.....

Artikel: | **Absatz:** | **Gesetz:**

1

1

GAV-Bestimmung 3

Der Ferienanspruch beträgt pro Kalenderjahr:

- a) Bis zum 49. Altersjahr → 5 Wochen
- b) Ab dem 50. Altersjahr → 6 Wochen
- c) Ab dem 60. Altersjahr → 7 Wochen
- d) Ab dem 63. Altersjahr → 8 Wochen

Abweichung von der gesetzlichen Regelung?

Ja | Nein

Begründung:

.....

.....

Artikel:	Absatz:	Gesetz:
-----------------------	----------------------	----------------------

1

1

- b) Marco Kunz tritt seine Stelle bei der *PERCULA AG* am 1.3.2018 an. Da er im Jahre 2019 eine Reise in die USA plant, spart er in diesem Jahr möglichst viel. Dazu möchte er auf seine Ferien verzichten und sich diese in Form von Geld auszahlen lassen. Die Personalverantwortliche der *PERCULA AG* klärt ihn jedoch dahingehend auf, dass dies rechtlich nicht zulässig sei. Nennen Sie den Gesetzesartikel, auf den sie sich bezieht.

Artikel:	Absatz:	Gesetz:
-----------------------	----------------------	----------------------

1

- c) Am 5. Mai 2018 verunfallt Marco Kunz bei einem Ausflug mit seinem Velo. Seine Verletzungen erlauben es ihm nicht, am anderen Tag wieder zur Arbeit zu erscheinen. Er erhält vom Arzt ein Arztzeugnis für zwei Wochen. Marco Kunz macht sich nun Sorgen um seinen Lohn. Es gelten die Regelungen gemäss OR. Für wie lange hat Marco Kunz bei Unfall gemäss Gesetz Anspruch auf eine Lohnzahlung? Begründen Sie Ihre Antwort und geben Sie auch den entsprechenden Gesetzesartikel an.

Lohnanspruch:

Begründung:

.....

.....

Artikel:	Absatz:	Gesetz:
-----------------------	----------------------	----------------------

1

1

1.8 Kalkulation (7 Punkte)

Remo Käser ist Inhaber des Sportgeschäftes «Käser Sport AG» in Rheinfelden (AG). Sein Sortiment umfasst im Sommer vor allem Bikes und Zubehör. Im Winter hat er sich auf Ski, Snowboards und Zubehör spezialisiert. Im 2. Stock seines Ladens vertreibt er zudem Outletprodukte der nahe gelegenen *PERCULA AG*.

Remo Käser überlegt sich, nebst den Outletprodukten der *PERCULA AG*, auch noch Jacken und Hosen zu regulären Preisen ins Sortiment aufzunehmen, damit die Kunden, die im Outletbereich nicht fündig werden, auch reguläre Produkte der *PERCULA AG* bei ihm beziehen können. Damit er diesen Entscheid definitiv treffen kann, erstellt Remo Käser verschiedene Berechnungen mit den nachfolgenden Angaben.

Für die Gore-Tex Jacken «Eiger-Trail» gelten die folgenden Bedingungen:

Einkaufspreis einer Gore-Tex-Jacke «Eiger-Trail»	CHF 250.00
Mengenrabatt ab 10 Stück	10%
Skonto bei Bezahlung innert 10 Tagen	3%
Transportkosten für 20 Stück	CHF 40.00

- a) Berechnen Sie den Einstandspreis für eine Gore-Tex-Jacke «Eiger-Trail», wenn Remo Käser für sein Sportgeschäft 20 Stück einkauft und die Rechnung innert 10 Tagen bezahlt. Der Lösungsweg ist mit einem vollständigen Kalkulationsschema anzugeben. Sämtliche Zwischenresultate sind auf 5 Rappen gerundet auszuweisen und korrekt zu bezeichnen.

4

Berechnung: (Lösungsweg angeben)

- b) Remo Käser rechnet intern mit einem Gemeinkostenzuschlag (Gemeinkosten in % des Einstandspreises) von 60%. Berechnen Sie den Reingewinnzuschlag (Reingewinn in % der Selbstkosten) auf eine Dezimale genau, den Remo Käser mit einer Gore-Tex-Jacke Typ «Jungfrau-Marathon» erzielt. Der Einstandspreis dieser Jacke beträgt CHF 204.60 und der Nettoerlös CHF 410.00. Sämtliche Zwischenresultate sind auf 5 Rappen gerundet auszuweisen und korrekt zu bezeichnen

3

Berechnung: (Lösungsweg angeben)

1.9 Journalbuchungen, Bewertungsvorschriften und Abschreibungen (21 Punkte)

15

- a) Verbuchen Sie die folgenden ausgewählten Geschäftsfälle aus dem Geschäftsjahr 2017 des Sportgeschäftes «Käser Sport AG» in Rheinfelden (AG). Das Sortiment umfasst im Sommer vor allem Bikes und Zubehör. Im Winter hat es sich auf Ski, Snowboards und Zubehör spezialisiert. Im 2. Stock seines Ladens vertreibt der Inhaber Remo Käser zudem Outletprodukte der nahe gelegenen *PERCULA AG*.

Beachten Sie dabei folgende Arbeitshinweise:

- ▶ Verwenden Sie die Kontenbezeichnungen oder die Kontonummern gemäss Kontenplan (→ **Dokumentation F**). Wenn nichts gebucht wird, schreiben Sie «keine Buchung» in die entsprechende Zeile.
- ▶ Die Mehrwertsteuer von 7,7% wird nach der Nettomethode verbucht und ist nur zu berücksichtigen, wenn sie ausdrücklich im Geschäftsfall erwähnt wird.
- ▶ Berechnete Frankenbeträge sind auf 5 Rappen zu runden.

Nr.	Geschäftsfall
1	Das Sportgeschäft «Käser Sport AG» verkauft einem Kunden eine Gore-Tex Jacke der Marke <i>PERCULA AG</i> für CHF 646.20 inkl. 7,7% MWST. Der Kunde bezahlt bar.
2	Das Sportgeschäft «Käser Sport AG» erhält die Rechnung für den Stromverbrauch der Monate April bis Juni im Betrag von CHF 2 500.–
3	Das Sportgeschäft «Käser Sport AG» bezahlt eine bereits verbuchte Lieferantenrechnung für den Einkauf von diversen Gore-Tex Jacken der <i>PERCULA AG</i> von CHF 5 385.– inkl. 7,7% MWST unter Abzug von 2% Skonto durch Banküberweisung. Die Zahlung, der Skonto und die MWST sind separat zu buchen.
4	Das Sportgeschäft «Käser Sport AG» kauft neues Mobiliar für das Büro des Sekretariats im Wert von CHF 30 000.– auf Rechnung. Das alte Mobiliar im Wert von CHF 5 000.– wird vom Lieferanten an Zahlung genommen. Da das Mobiliar indirekt abgeschrieben wurde, sind noch kumulierte Abschreibungen von CHF 15 000.– aufzulösen. Der Kauf des neuen Mobiliars, der Eintausch des alten Mobiliars und die Auflösung der kumulierten Abschreibungen sind zu verbuchen.
5	Das Sportgeschäft «Käser Sport AG» kauft ein neues Geschäftsfahrzeug im Wert von CHF 37 695.– (inkl. 7,7% MWST) auf Rechnung. Die Rechnung von CHF 35 000.– und die MWST von CHF 2 695.– sind zu verbuchen.
6	Ein Kunde bezahlt eine fällige Rechnung von CHF 518.40 (inkl. 7,7% MWST) durch Banküberweisung.
7	Der Vorrat an Ski und Snowboards weist per 1.1.2017 einen Wert von CHF 87 500.– auf. Am 31.12.2017 beträgt der Wert des Vorrates CHF 68 300.–. Die notwendige Buchung ist vorzunehmen.

Im Warenlager des Sportgeschäftes «Käser Sport AG» befindet sich beim Jahresabschluss 2017 ein Posten von 80 Trainingsanzügen der Marke «Fölkl». Diese wurden seinerzeit zum Stückpreis von CHF 45.– eingekauft. Seither ist der Einkaufspreis auf CHF 40.– gesunken. Der Verkaufspreis der Trainingsanzüge beläuft sich Ende 2017 auf CHF 120.– pro Stück.

b) Zu welchem Preis dürfen die 80 Trainingsanzüge gemäss Gesetz höchstens in der Bilanz eingesetzt werden? Kreuzen Sie den richtigen Wert an.

1

- CHF 3 200.–
- CHF 3 600.–
- CHF 9 600.–

c) Unten sehen Sie die Konten Maschinen und Wertberichtigung Maschinen der «Käser Sport AG» kurz vor dem Jahresabschluss 2017. Die Eintragungen beinhalten den gesamten Geschäftsverkehr des Jahres 2017. Einzig die Abschreibungen müssen noch erfasst werden.

Soll	Maschinen	Haben	Soll	WB Maschinen	Haben
AB: 297 200					AB: 111 000
61 000		1 220			
1 000					

c1) Das Sportgeschäft «Käser Sport AG» hat im Geschäftsjahr 2017 nur eine neue Schleifmaschine gekauft. Dabei wurde keine der bereits vorhandenen Maschinen verkauft. Wie hoch war der Anschaffungswert der neuen Maschine?

1

c2) Wie gross war der Buchwert aller Maschinen zu Beginn des Geschäftsjahres?

1

c3) Das Sportgeschäft «Käser Sport AG» schreibt die Maschinen degressiv mit einem Prozentsatz von 30% ab. Verbuchen Sie die Abschreibung auf die Maschinen am Jahresende inklusive Betrag.

2

Soll	Haben	Betrag

1

1.10 Allgemeine Vertragslehre und Kaufvertrag (9 Punkte)

Nachdem sich Remo Käser, Inhaber des Sportgeschäftes «Käser Sport AG» in Rheinfelden (AG), entschlossen hat, nebst den Outletprodukten der PERCULA AG auch normale PERCULA-Produkte in sein Sortiment aufzunehmen, bestellt er diverse davon.

a) Am 4. Mai bestellt Remo Käser aus einem Katalog bei der PERCULA AG verschiedene Jacken und Hosen. Die Bestellung tätigt er per Fax. In der Dokumentation (→ Dokumentation G) sehen Sie die Auftragsbestätigung dieser Bestellung. Als Liefertermin gibt er den 15.5.2018 an. Beantworten Sie zu dieser Auftragsbestätigung die folgenden Fragen:

a1) Wann ist der Vertrag zwischen der PERCULA AG und dem Sportgeschäft «Käser Sport AG» zustande gekommen? Kreuzen Sie die richtige Antwort an und begründen Sie diese.

Antwort:

- Am 4.5.2018
- Am 5.5.2018
- Am 15.5.2018

1

Begründung:

.....
.....

1

a2) Um welche Art von Kaufvertrag handelt es sich bei dieser Bestellung? Kreuzen Sie die richtige Art an.

Antwort:

- Mahngeschäft
- Verfalltagsgeschäft
- Fixgeschäft

1

Begründung:

.....
.....

1

- a3) Bei der genauen Betrachtung der Auftragsbestätigung fällt Remo Käser auf, dass er noch CHF 40.00 an Transportkosten bezahlen muss. Damit ist er nicht einverstanden. Die *PERCULA AG* ist nur ein paar hundert Meter von ihm entfernt und er ist eigentlich davon ausgegangen, dass der Verkäufer den Transport übernehme. Kann die *PERCULA AG* die Transportkosten von Remo Käser verlangen? Kreuzen Sie die richtige Antwort an, begründen Sie Ihre Antwort und nennen Sie den entsprechenden Gesetzesartikel.

Antwort

Ja | Nein

Begründung:

.....

.....

Artikel: | **Absatz:** | **Gesetz:**

1

1

- a4) Aufgrund von starken Regenfällen wird am 7. Mai 2018 ein Teil des Lagers der *PERCULA AG* überschwemmt. Ein Teil der Produkte ist aufgrund dieses Wasserschadens unbrauchbar geworden. Auch Remo Käser ist von diesem Schaden betroffen. Die von ihm bestellten Wanderhosen und Zipper-Pullis sind zerstört. Muss Remo Käser diese Hosen und Pullis trotzdem bezahlen? Kreuzen Sie die richtige Antwort an und begründen Sie Ihre Antwort.

Antwort:

Ja | Nein

Begründung:

.....

.....

1

b) Einmal pro Monat kann Remo Käser bei der *PERCULA AG* persönlich im Lager vorbei gehen und diverse Produkte aus der letztjährigen Kollektion für seine Outletabteilung einkaufen. Diese Produkte bezahlt er immer sofort und nimmt sie gleich mit. Als er die Produkte in seiner Outletabteilung aufhängen will, stellt er fest, dass zwei Damenjacken einen Farbfehler aufweisen. Remo Käser bringt die schadhaften Jacken umgehend zur *PERCULA AG* zurück. Remo Käser möchte von der *PERCULA AG* das Geld für die Jacken zurückerstattet haben. Die *PERCULA AG* will ihm jedoch zwei genau gleiche Jacken mitgeben. Remo Käser ist damit aber nicht einverstanden, er ist der Meinung, dass er auf der Geldrückerstattung bestehen kann. Wer hat Recht? Nennen Sie zudem den entsprechenden Gesetzesartikel.

Antwort

PERCULA AG | Remo Käser

Begründung:

.....
.....

Artikel: | **Absatz:** | **Gesetz:**

1

1

